

Gebet

Einleitung

In den **nächsten Wochen** machen wir uns auf eine spannende **Entdeckungsreise**. Wir **leben 42 Tage in der Bibel**.

Ich gebe dir hier einen **Überblick** darüber, was uns erwartet:

1. Baue dein Leben auf festen Grund
2. Inspiration - Kann ich der Bibel vertrauen?
3. Wie uns die Bibel verändert
4. Sehen, was Gott dir zeigen möchte
5. Wie studieren wir die Bibel mit Gewinn?
6. Integriere die Bibel in dein Leben

Vielleicht **fragst du dich**: "**Warum** wollen wir uns die nächsten Wochen mit der Bibel beschäftigen?"

Diese **wichtige Frage nach dem "Warum"**, wollen wir im **Folgenden beantworten**.

Thema: Baue dein Leben auf festen Grund

Möchtest du, dass dein **Leben gelingt**?

Möchtest du ein **erfolgreiches und sinnvolles** Leben führen?

Möchtest du das bestmögliche Leben, das es hier auf Erden gibt, unter Berücksichtigung der Ewigkeit? - Ja?

Wenn wir uns mit der Bibel beschäftigen, dann geht es um das bestmögliche Leben hier auf der Erde und um das Leben in der Ewigkeit!

Die **Bibel gibt uns einen festen Grund** fürs Leben, sie gibt **sogar das Leben selbst**. Diese Aussagen würde ich gerne begründen:

1. Die Bibel schenkt Leben

Mt 4,4: ›Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.‹

Jesus entgegnete diese Worte dem Teufel, als dieser ihn versuchte aus Steine Brot zu machen.

Was sagt Gott hier?

Du lebst nicht nur, weil du dich täglich mit Brot, Früchte oder Fleisch ernährst. Damit funktioniert dein Körper.

Aber du **bist mehr als Körper.**

Du **bist auch Geist** und dein **Geist braucht mehr** als Brot. **Du brauchst das Wort Gottes!** Von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt, lebst du. Die **Bibel ist aus dem Mund Gottes gehaucht**, das werden wir **am kommenden Sonntag sehen**, wenn es um das **Thema Inspiration** geht.

Bsp. Als **ich vor ca. 30 Jahren zum Glauben an Jesus** fand, geschah dies **ausschliesslich durch das Lesen der Bibel**. Die **Bibel hat mich zum lebendigen Glauben** an den einzig lebendigen Gott geführt. Da war **kein anderer Mensch**, nur die Bibel und der Heilige Geist.

Die **Worte aus Gottes Mund, die Bibel sind es auch, die meinen Geist, die letzten 30 Jahre am Leben erhalten** haben. Ich habe es erlebt, die Bibel schenkt uns geistliches Leben. Sie ist **Nahrung für die Seele!** - Seelenfood

Darf ich dich fragen: Lebst du schon? Und: Lebst du noch?

Ernährst du deinen Geist durch die Bibel?

2. Wer Gottes Wort gehorcht, hat sicheren Stand

Lk 6,46-49: »Warum nennt ihr mich immerfort ›Herr‹, wenn ihr doch nicht tut, was ich sage? [47](#) Wisst ihr, wem der gleicht, der zu mir kommt, meine Worte hört und danach handelt? Ich will es euch sagen. [48](#) Er gleicht einem Mann, der ein Haus baut und dabei tief ausschachtet und das Fundament auf felsigen Grund legt. Wenn dann Hochwasser kommt und die Flutwellen gegen das Haus schlagen, können sie es nicht erschüttern, so gut ist es gebaut. [49](#) Wer aber meine Worte hört und nicht danach handelt, gleicht einem Mann, der ein Haus baut, ohne auszuschachten und ohne ein Fundament zu legen. Sobald die Flutwellen dagegen schlagen, stürzt es in sich zusammen und wird völlig zerstört.«

Wenn du Gottes Wort hörst und danach handelst, dann hast du einen **sicheren Stand!** **Dann ist Jesus dein Herr!** Dann **können Stürme im Leben kommen** und dein Leben wird nicht weggefegt. Was für eine Verheissung!!

Stürme gibt es in jedem Leben. Du wirst **vom Freund oder der Freundin verlassen.** Du wirst an der Arbeitsstelle gemobbt. Du wirst krank oder was auch immer. Wenn **du noch keine Stürme erlebt hast, garantiere ich dir,** die Stürme werden kommen.

Bsp. Als **Andrea die Diagnose MS bekam,** war das **so etwas wie ein Sturm** mit Hochwasser, das an unserem Leben rüttelte. Ich bin **überzeugt, wenn ich damals nicht in Gott und seinem Wort verankert gewesen wäre,** dann hätte es mich **weggespült.** Mein Leben wäre zusammengebrochen. Meine Wünsche und Träume wären wie eine Seifenblase geplatzt.

Aber, **so war es nicht.** Die **Bibel, alles was darin geschrieben ist, hat mich getröstet,** Hoffnung gegeben trotz der Krankheit mit grossem Behinderungsrisiko. Die **Bibel gibt uns einen festen Stand** im Leben!

1. Die Bibel schenkt dir leben ... und ...
2. Wer Gottes Wort gehorcht, hat sicheren Stand.

Diese zwei Gründe machen die kommenden 42 Tage Leben in der Bibel **so wertvoll**.

Und **trotzdem manchmal kämpfe ich (und du vielleicht auch) mit der Motivation** zum Lesen der Bibel.

Das **hängt unter anderem damit** zusammen, dass wir das **Bibellesen manchmal im Schnellverfahren** haben wollen. **Kurz einen Abreisskalender mit einem Bibelspruch** und das war's. **Nichts gegen Abreisskalender und Bibelsprüche, aber du ernährst dich ja auch nicht von einem Pommes-Frites am Tag**. Das Essen sollte schon ein wenig ausgewogener sein.

Gott gab uns 5 Sinne, und so ähnlich, wie mit 5 Sinnen, sollen wir in der Bibel leben. Können wir unsere 5 Sinne kurz nennen:

1. Hören; 2. Sehen; 3. Riechen; 4. Schmecken; 5. Tasten

Jak 1,19-25: *Denkt daran, meine lieben Geschwister: Jeder sei schnell bereit zu hören, aber jeder lasse sich Zeit, ehe er redet, und ´erst recht`, ehe er zornig wird. [20](#) Denn der Zorn des Menschen bewirkt nicht, was vor Gott recht ist. [21](#) Deshalb legt alles ab, was euch beschmutzt, alles Böse, was noch bei euch vorhanden ist, und **geht bereitwillig auf die Botschaft ein, die euch ins Herz gepflanzt wurde und die die Kraft hat, euch zu retten. [22](#) Hört (Hören) euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach (Tasten); andernfalls betrügt ihr euch selbst. [23](#) Denn wer sich ´Gottes` Botschaft zwar anhört, aber nicht danach handelt, gleicht jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet [24](#) und der, nachdem er sich betrachtet hat, weggeht und sofort wieder vergisst, wie er ausgesehen hat. [25](#) Wer sich jedoch in das vollkommene Gesetz vertieft (Riechen/Schmecken), das Gesetz der Freiheit, und es***

ständig vor Augen (Sehen) hat, wer also das Gehörte nicht vergisst (Sehen im Inneren), sondern es in die Tat umsetzt, der ist glücklich zu preisen, denn er wird gesegnet sein bei allem, was er tut.

Jakobus erklärt in diesem Text, wie wir in der Bibel leben sollen.

1. Hören - Höre Gottes Wort mit deinen Ohren

Gottes Wort hören, das können wir z.B. in einer Predigt.

Interessant ist, dass dabei manche Gottes Reden hören und andere nicht. Worin liegt der Unterschied? Er liegt in der Vorbereitung!

V. 19: *...Jeder sei schnell bereit zu hören,...*

Als erstes müssen wir **bereit sein Gott hören zu wollen.** Wir müssen der **Bibel gegenüber offen** sein.

Gottes Wort ist wie ein Same, der in unser Herz, die Erde, gelegt wird. Damit Gottes Wort aufgeht, muss die Erde vorbereitet sein.

Wie kannst du dein Herz auf Gottes Reden vorbereiten?

V. 19: *... aber jeder lasse sich Zeit, ehe er redet,...*

Damit du Gott hörst, brauchst du Zeit, bevor du schon gleich wieder redest. **Gibst du Gott diese Zeit, dass er zu dir reden kann?**

Einmal pro Woche 30 oder auch 40 Min. Gott zuhören, dazu sollte jeder Mensch sich die Zeit nehmen!

V. 19: *...und ´erst recht`, ehe er zornig wird.*

Damit du Gott hörst, musst du mit ihm versöhnt sein. Wer schon einmal **zwei Personen erlebt** hat, die **aufeinander ärgerlich waren**, hat **leicht festgestellt, dass die sich gar nicht richtig zuhören.**

Wenn du mit Gott nicht versöhnt bist, wenn er nicht dein guter Vater ist, dann wirst du ihn nicht recht verstehen.

V. 21: Deshalb legt alles ab, was euch beschmutzt,...

Bevor du dein Herz mit Gottes Wort besäet, musst du das Unkraut ausreissen. Gute Samen säst du auch nicht in einen von Unkraut überwucherten Garten. Du reisst zuerst das Unkraut aus.

Wenn **Schmutz in deinen Ohren**, in deinem **Kopf**, in deinem **Herzen** ist, kannst du Gott nur sehr schlecht hören.

Die Bibel spricht von der Sünde, die unser Leben unrein macht.

Wie werden wir Sünde los?

Wir **müssen Busse tun!** Busse tun heisst Sünde erkennen, bekennen und bei Gott und ev. bei Menschen um Vergebung bitten. Busse heisst auch, gegen ein erneutes Sündigen ankämpfen und wenn wir wieder sündigen, erneut Busse tun.

Damit du Gott hören kannst, brauchst du die Bereitschaft und Zeit auf Gott zu hören.

Du musst mit Gott versöhnt sein und dein Herz soll durch Busse und Umkehr von aller Sünde gereinigt sein.

Dann können wir wie es im V. 21 heisst: *bereitwillig auf die Botschaft eingehen, die euch ins Herz gepflanzt wurde und die die Kraft hat, euch zu retten.*

Jetzt gibt es ein **kleines Problem: Untersuchungen** zeigen, dass du **innerhalb von 72 Stunden ca. 95% von dem, was du nur gehört hast, vergisst.** Also **bis Mittwoch ist fast alles weg.** Weil das so ist **brauchen wir einen zweiten Weg** um in der Bibel zu leben.

2. Sehen - Lese Gottes Wort mit deinen Augen

V. 25: Wer sich jedoch in das vollkommene Gesetz vertieft, das Gesetz der Freiheit, und es ständig vor Augen (Sehen) hat,...

Wenn du Gott hören möchtest, dann lese die Bibel.

Dabei sagt der Text, ...ständig vor Augen hat... Wir können die Bibel nicht einmal durchlesen und denken, so jetzt weiss ich, was Gott mir sagen möchte. Nein, wir müssen sie immer und immer wieder lesen, weil Gott uns in der konkreten Situation immer wieder neu begegnet. Das ist echt jedes Mal ein Wunder!

Die Bibel aber jeden Tag einfach nur so herunter zu lesen, bringt's auch nicht.

3. Riechen und 4. Schmecken - Studiere Gottes Wort

V. 25: Wer sich jedoch in das vollkommene Gesetz vertieft (Riechen/Schmecken), das Gesetz der Freiheit, und es ständig vor Augen (Sehen) hat, wer also das Gehörte nicht vergisst (Sehen im Inneren),...

Wenn du Gott hören möchtest, dann studiere die Bibel.

Nimm in der Predigt ein Stift in die Hand und mache dir Notizen auf dem Zettel, den du jeweils beim Eingang bekommst. Oder noch besser, nimm ein kleines Heft und halte fest, was Gott dir sagt.

Wenn du zu Hause in der Bibel liest, dann unterstreiche dir wichtig gewordenen Verse. Schreibe sie vielleicht auf einen Zettel und nimm sie mit in deinen Alltag. Lese diese Verse dir zwischendurch laut vor.

wer also das Gehörte nicht vergisst (Sehen im Inneren),...

Hier geht es um das Sehen mit dem Herzen. Lerne Bibelverse oder deren Inhalt auswendig. Du musst nicht wissen wo es steht,

obwohl dies von Vorteil ist, aber du musst wissen, was in der Bibel steht!

Vielleicht denkst du, ich habe ein schlechtes Gedächtnis. Da kann ich gut mit dir mitfühlen. Ich habe ebenfalls ein schlechtes Gedächtnis. Aber, ich habe gemerkt, wenn ich genug lange mir etwas einpräge, dann kann ich es mir mit der Zeit doch merken.

Weisst du warum es so wichtig ist biblisches Wissen intus zu haben?

Wenn du versucht wirst, wenn du Zeugnis gibst, wenn du im Stress bist und Trost brauchst, dann ist oft keine Bibel zu Hand. Aber, wenn du Gottes Wort intus hast, dann ist sie trotzdem da. Der Heilige Geist gebraucht das Bibelwissen und erinnert dich in den konkreten Situationen daran.

Wir wollen auch diese 42 Tage wieder Anreiz geben um jede Woche ein Bibelvers auswendig zu lernen. Wir wollen diese Verse in unser Herz einbrennen, weil sie Gottes Wort sind.

Dazu müssen wir über Gottes Wort meditieren. Wir müssen es uns einprägen. Meditation über der Bibel ist eine wichtig Übung, damit wir Gott hören können.

Gott sagt zu Josua in Jos 1,8: *Sprich die Weisungen aus meinem Gesetzbuch ständig vor dich hin und denke Tag und Nacht darüber nach, damit dein ganzes Tun an meinen Geboten ausgerichtet ist. Dann wirst du Erfolg haben und wirst alles, was du beginnst, glücklich vollenden.*

Gott sagt zu Josua: Meditiere über das Wort. Sprich es aus, Denke darüber nach, Tag und Nacht, richte dein Tun an Gottes Wort aus!

Und dann kommt eine Verheissung: *Dann wirst du Erfolg haben und wirst alles, was du beginnst, glücklich vollenden.*

Fassen wir das bis jetzt Erkannte kurz zusammen:

1. Hören - Höre Gottes Wort mit deine Ohren
2. Sehen - Lese Gottes Wort mit deinen Augen
3. Riechen und 4. Schmecken - Studiere Gottes Wort

Und jetzt kommt etwas Letztes und sehr Wichtiges:

5. Tasten - Handle nach Gottes Wort

V. 22: *Hört (Hören) euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach (Tasten); andernfalls betrügt ihr euch selbst. [23](#) Denn wer sich 'Gottes' Botschaft zwar anhört, aber nicht danach handelt, gleicht jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet [24](#) und der, nachdem er sich betrachtet hat, weggeht und sofort wieder vergisst, wie er ausgesehen hat. [25](#) Wer sich jedoch in das vollkommene Gesetz vertieft, das Gesetz der Freiheit, und es ständig vor Augen hat, wer also das Gehörte nicht vergisst, sondern es in die Tat umsetzt, der ist glücklich zu preisen, denn er wird gesegnet sein bei allem, was er tut.*

V. 22, 23 und V. 25. sagen es 3 Mal: Tue das Wort Gottes.

Du glaubst nur das von der Bibel, was du auch tust.

Oft gebe ich in den Predigten Anwendungen mit in den Alltag.

Handeln wir oder wollen wir nur den Intellekt etwas kitzeln?

Wir müssen Täter des Wortes sein, sonst betrügen wir uns selbst.

In der Parallelstelle von Lk 6 in Mt 24 heisst es, dass jeder, der das Wort hört und tut, ein weiser Mann ist. Sein Lebenshaus steht auf festem Grund. Es fällt nicht ein, wenn der Sturm kommt.

Wie viele sind schon eingestürzt? Jahrelang als Christ gehört aber nicht als Christ gelebt! Und dann kam die Flut und das ganze Leben ist wie ein Kartenhaus zusammengefallen.

Jakobus spricht davon, wem der gleicht, der Gottes Wort hört, aber nicht tut.

Er ist wie jemand, der in den Spiegel blickt und nach kurzem betrachten weggeht und vergisst, was er gesehen hat.

Hast du heute Morgen in den Spiegel geschaut? Wenn ich euch so ansehe, :-) vermute ich eigentlich schon.

Du hast hineingesehen und was hast du gesehen? Einen Wuschelkopf, die Haare stehen in alle Richtungen. Gehst du dann einfach Weg und kommst in den Gottesdienst? Das wäre sicher lustig.

Ich wünsche dir, dass dein Leben auf einem festen Fundament gebaut ist, damit es nicht einstürzt, wenn die Flut kommt. Bau dein Haus auf die Bibel, auf Gottes Wort, sie ist ein festes Fundament.

Damit du dir die wesentlichen Punkte merken kannst, nimm bitte jetzt deine Hand als Erinnerungshilfe:

- **Kleiner Finger: Hören - Höre das Wort**
- **Ringfinger: Sehen - Lese das Wort**
- **Mittelfinger: Riechen - Studiere das Wort durch Schreiben**
- **Zeigefinger: Schmecken - Studiere das Wort durch Meditation**
- **Daumen: Tasten - Handel nach Gottes Wort**

Wenn wir tun, was die Bibel uns im Jakobus Brief sagt, dann gilt auch die Verheissung: *V. 25: Wer sich jedoch in das vollkommene Gesetz vertieft, das Gesetz der Freiheit, und es ständig vor Augen hat, wer also das Gehörte nicht vergisst, sondern es in die Tat umsetzt, der ist glücklich zu preisen, denn er wird gesegnet sein bei allem, was er tut.*

Eine **grosse und herrliche Zusage Gottes**. Eine **ähnliche Verheissung, die Gott Josua** gegeben hat.

Lasst uns beten. Stehen wir dazu auf. Ich **bete vor, du kannst für dich innerlich** nachbeten:

"Vater im Himmel, ich danke dir, dass du uns, dein Wort gegeben hast. Ich möchte mein Leben auf dein Wort bauen. Hilf mir in den nächsten 42 Tagen es besser zu lernen mein Leben auf dein Wort zu bauen. Vater bewahre mich vor den Stürmen des Lebens. Wenn sie aber doch kommen, dann lass mich auf deinem Wort als festem Fundament stehen. Vater hilf mir dein Wort zu hören, hilf mir dein Wort zu lesen, hilf mir dein Wort zu studieren und hilf mir dein Wort in die Tat umzusetzen.

Ich bete auch für die Menschen unter uns, die mit dir Vater noch nicht versöhnt sind und dich noch nicht persönlich kennen. Vater schenke du Gnade, dass sie dich in den nächsten 42 Tagen persönlich kennenlernen. Lass sie zu Menschen werden, die dich in deinem Wort erkennen und ihr Leben auf festen Grund stellen.

Amen"

Fragen, Ergänzungen und Erlebtes

Bibel Vers auswendig: Mt 7,24: *»Darum gleicht jeder, der meine Worte hört und danach handelt, einem klugen Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baut.*

Zusammenfassung / Zettel

Baue dein Leben auf festen Grund

Die Bibel schenkt Leben **Mt 4,4**

Wer Gottes Wort gehorcht, hat sicheren Stand **Lk 6,46-49**

Lese: Jak 1,19-25

1. Hören - Höre Gottes Wort V: 19.21

2. Sehen - Lese Gottes Wort V: 25

3. Riechen und 4. Schmecken - Studiere Gottes Wort V. 25

5. Tasten - Handle nach Gottes Wort V. 22.23.25

- **Kleiner Finger: Hören - Höre das Wort**
- **Ringfinger: Sehen - Lese das Wort**
- **Mittelfinger: Riechen - Studiere das Wort durch Schreiben**
- **Zeigefinger: Schmecken - Studiere das Wort durch Meditation**
- **Daumen: Tasten - Handle nach Gottes Wort**

V. 25: *Wer sich jedoch in das vollkommene Gesetz vertieft, das Gesetz der Freiheit, und es ständig vor Augen hat, wer also das Gehörte nicht vergisst, sondern es in die Tat umsetzt, **der ist glücklich zu preisen, denn er wird gesegnet sein bei allem, was er tut.***